ZEICHENERKLÄRUNG

MI — MISCHGEBIET

II M H B — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE Z (HÖCHSTGRENZE) MIT HÖHENBESCHRÄNKUNG

0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

(0,8) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

o — OFFENE BAUWEISE

a — ABWEICHENDE BAUWEISE

DN — DACHNEIGUNG

WH — MAX. WANDHÖHE Ü EFH

BAUGRENZE GEPL. FESTSETZUNG

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (KANDEL)
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

GEHWEG ODER KANDEL

VERKEHRSBERUHIGTE ZONE

UFERSCHUTZZONE

VORH. FRISCHWASSERLEITUNG

NEUE FRISCHWASSERLEITUNG

SICHTFLÄCHEN (VON DER BEBAUUNG FREI ZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN AN PFLANZUNG U. EINFRIEDUNG MAX. 0.70 m HOCH)

VORH. STRASSENKANAL

582.50 — EFH = ERDGESCHOSSFUSSBODENHÖHE WIRD IN DER BAUGENEHMIGUNG FESTGELEGT

PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME

PFLANZBINDUNG FÜR VORH. BÄUME

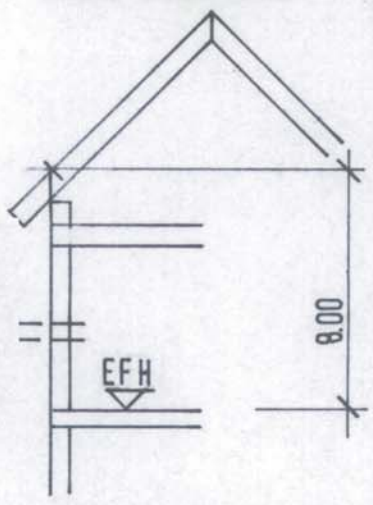
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

GEMEINSAME GRENZE MIT DEM GEN. RECHTS — GÜLTIGEN GELTUNGSBEREICH DES BPL. RÖTENBACHER TAL.

GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG

ALTER GELTUNGSBEREICH



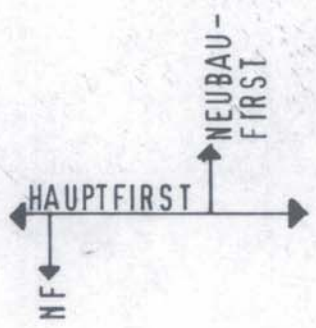
WANDHÖHE (WH)
DIE WANDHÖHE WIRD GEMESSEN VON SCHNITTPUNKT AUSSENKANTE MAUER-OBERKANTE DECKE EFH BIS OBERKANTE DACHDECKUNG

DIE SEITHER IM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GELTENDEN PLANUNGS U. BAUORDNUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN WERDEN HIERMIT AUSSER KRAFT GESETZT

ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRZ	GFZ
BAUMASSEN – ZAHL	BAUWEISE
WANDHÖHE max.	
DACHNEIGUNG	

NUTZUNGSSCHABLONE

KANALISATION
WURDE VOM K.-PLAN DER STADTVERWALTUNG ÜBERNOMMEN!



FIRSTRICHTUNG

LAGEPLAN GEFERTIGT:
CALW. DEN 12.4.89
ING. BÜRO REINER

BEBAUUNGSPLAN GEFERTIGT:
ZAVELSTEIN, DEN 26.3.90
ARCH.-BÜRO K.E. U. W. KRIEG

DIPL.-ING. KARL-EUGEN KRIEG
DIP.-ING. WOLFGANG KRIEG
FREIE ARCHITEKTEN
SONNENHALDE 12
7264 ZAVELSTEIN
TELEFON 07053-8975-8976
MARKTPLATZ 3
7260 CALW
TELEFON 07051/12052

LANDKREIS CALW
STADT BAD TEINACH ZAVELSTEIN
GEMARKUNG BAD TEINACH

AUSGEFERTIGT:
STADT BAD TEINACH - ZAVELSTEIN 18. Mai 1993
BÜRGERMEISTER

LAGEPLAN M 1:500

BEBAUUNGSPLAN
BADSTRASSE - UNTERE TALSTRASSE BAD-TEINACH
ÄNDERUNG u. ERWEITERUNG